Herren Kreisliga A Gruppe 2

SV Waldkirch : TTV Vörstetten
Dienstag, 28.03.2023, 19:30 Uhr

Ruf beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe 2 traf der SV Waldkirch am Dienstag, den 28. März im 16. Saisonspiel auf den TTV Vörstetten. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Maximilian Ruf. Erstaunlich war, dass der SV Waldkirch diese Partie mit 2 und der TTV Vörstetten mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Ruf / Kizilkaya beim 11:5, 11:1, 11:5 gegen Trahasch / Bunzendahl. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Ruf / Misera und Rist / Zarbok am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eher wenig Gegenwehr bekamen Friedrich / Ziegler wenig später beim 11:6, 11:6, 11:4 von Erschig / Mößner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Maximilian Ruf zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Klaus Trahasch aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:4, 7:11, 11:9 ein. Felix Ruf bezwang anschließend Tobias Rist in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Matthias Friedrich machte mit Harald Erschig beim 11:9, 11:6, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Serkan Kizilkaya gegen Simon Zarbok nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 10:12, 11:8, 11:2 nicht verloren. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Thomas Ziegler gewann daraufhin sein Spiel gegen Daniel Bunzendahl eher ungefährdet mit 14:12, 11:6, 11:7. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wolfgang Misera den Gastspieler Hansdieter Mößner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Wenig Chancen ließ Maximilian Ruf beim 11:8, 11:4, 15:13 seinem Gegner Tobias Rist. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Rist nun bei 7 Siege und 22 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Waldkirch die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:4 bei 14 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV Vörstetten erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:23. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Waldkirch
Doppel: Ruf / Kizilkaya 1:0, Ruf / Misera 0:1, Friedrich / Ziegler 1:0
Einzel: M. Ruf 2:0, F. Ruf 1:0, M. Friedrich 1:0, S. Kizilkaya 1:0, T. Ziegler 1:0, W. Misera 1:0
TTV Vörstetten
Doppel: Rist / Zarbok 1:0, Trahasch / Bunzendahl 0:1, Erschig / Mößner 0:1
Einzel: T. Rist 0:2, K. Trahasch 0:1, S. Zarbok 0:1, H. Erschig 0:1, H. Mößner 0:1, D. Bunzendahl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.03.2023 (23:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").